

121/16-17

Landvogteirechnung von 1628/29 - s. StA AG 4244 - auf. Diese beiden Rechnungen wurden bei der Bearbeitung eingesehen und mit dem vorliegenden Dokument verglichen.

- 2) *Ganzer Eintrag durchgestrichen.*
- 3) *s. Zurlaubiana AH 109/49 S. 2*
- 4)

- 5) *Ergänzt aus StA AG 4244 (Rechnung 1628/29)*
- 6) *s. Dubler, Siegrist/Wohlen 218f.*

AH 121, 28

17

1652 Oktober 9., [Abtei] Wettingen

SCHREIBEN VON ABT BERNHARD KELLER AN DEN LANDSCHREIBER DER
FREIEN ÄMTER, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, BREMGARTEN

*"Wass den 7. diess¹ ich Er: G: versprochen, bringe ich auf heüt in dass werckh, und stelle Er: g: den bewüsten Fleckhensteinischen bodenzinss², aussert der wenig stuckhen, woruber herr [Melchior] **Honegger** [von Bremgarten] trager (wann er sy anderst Zubehalten begehrt) auss meiner: und meiness geliebten Convents vereinbahrung in die hannd, Also: und dergestalt, dass in ansehung diess E: g: herr honegger alle Urbaren, Rödel, brief, Sigel: unnd wass Zur sach hörend, hinder ihm, völlig übergeben soll, Wann E: g: noch gesinnet, die von mier überschriebene Puncten [vom 3. Oktober 1652]³ einzugehen; Es solle auch E: g: nicht gedenckhen dass ich: oder mein Convent wanckhelmüetig den Zinss uber kurz Etwan wieder anzeichen: oder verendern möchten, dann weder Jhme, noch mier wohl darbey: sondern, wann E: g: unnd die seinen bey den gemelten Puncten bleiben unnd ein Gottsshauss khein höhere noth anstieffte worüber es den Zinss verendern müsste, soll unss nimmer gelusten, ihnen solche weit Zuentziehen, wie wier dann darüber unss gegeneinanderen, mit briefen ehest versichern wollen: Unnss hiemit allerseits Zu gottes obhand durch **Mariae** fürbitt wohl Empfehlend ...".*

1) *s. Zurlaubiana AH 121/21*

2) *s. ebenda AH 121/20*

3) *s. ebenda AH 121/22*

Original, mit Siegel - AH 121, 29-30 - Blatt 29^v und 30^r leer